

Dominikanische Republik – Facettenreiches Inselparadies

Wir lassen uns von der überall spürbaren Lebensfreude der Menschen verzaubern und erfreuen uns an einem selbst gepflanzten Kakaobaum! Auf unserer Reise durch das Hochland im Westen, die Nationalparks und das UNESCO-Weltkulturerbe in Santo Domingo erkennen wir, dass das Land weit mehr zu bieten hat als allgemein bekannt. Die berühmten Strände dürfen aber natürlich nicht fehlen.



Höhepunkte



mit Badeurlaub

1. Tag: Anreise nach Santo Domingo Individuelle Anreise nach Santo Domingo. Begrüßung am Flughafen und Fahrt in die Altstadt. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung, um die älteste Stadt der Neuen Welt kennenzulernen.

2. Tag: Auf europäischen Spuren Wir lernen die erste europäische Stadt in Amerika auf einem Rundgang kennen. Die quirlige Millionenmetropole hat eine Reihe von kulturellen und architektonischen Sehenswürdigkeiten zu bieten, wie man sie sonst nirgendwo auf Hispaniola findet. Wir starten den Tag in der historischen, von der UNESCO zum Weltkulturerbe gekürten Altstadt. (F)

3. Tag: Von Santo Domingo nach Barahona Unweit der Kolonialzone befindet sich das Naherholungsgebiet „Los Tres Ojos“, das einen kleinen Naturpark und mehrere Tropfsteinhöhlen beherbergt. Wir steigen in die Höhlen ab und genießen den Ausblick auf die teilweise offenen Tropfsteinhöhlen und den Korallenuntergrund. Das Mausoleum von Christopher Kolumbus erwartet unseren Besuch,

ebenso wie der Regierungspalast des Landes. Im Anschluss fahren wir stadtauswärts nach San Cristóbal, der Geburtsstadt des Diktators Trujillo. Die Stadt ist heute ein Markt- und Handelszentrum und besitzt eine hübsche Barockkirche. Wir erreichen die an der Bucht von Neiba gelegene Provinzhauptstadt Barahona gegen Abend. Barahona ist mit seiner Raffinerie, Silos und Zuckerrohrhallen das Zentrum der Zuckerindustrie. 180 km (F)

4. Tag: Laguna de Oviedo Entlang der maleurischen Küstenstraße fahren wir in Richtung Los Patos. Wir erreichen die Laguna de Oviedo, die nur durch einen schmalen Landstrich vom Meer getrennt ist. Nach einer kurzen Wanderung besteigen wir ein Boot, das uns am Ufer der Lagune entlangfährt. Wir entdecken eine trockene, fast wüstenartige Vegetation und bestaunen verschiedene Großvögel. Von einem Aussichtsturm haben wir eine fantastische Sicht über die Lagune und den Jaragua-Nationalpark. Auf einer Bootsfahrt nähern wir uns der größten Flamingo-Kolonie des Landes. Bei Los Patos laden Flussläufe und der Kieselstrand zum Baden ein. 70 km (F)

5. Tag: Larimare Weiter geht es Richtung Barahoruco. Der Larimar wurde 1916 entdeckt, aber erst 1974 bekannt, als ein Bergarbeiter einige Exemplare zu einem Juwelier brachte. Der himmelblaue Halbedelstein kommt weltweit nur in der Provinz Barahona vor. Ein Mythos besagt, er habe eine Verbindung zum versunkenen Inselreich Atlantis. Wir nutzen die Möglichkeit uns einen eigenen Stein zu suchen und werden in einer örtlichen Werkstatt in die Verarbeitung des Steines eingeführt. Hier legen wir selbst Hand an und lernen, wie dieser Halbedelstein in einmaligen Schmuck verwandelt wird. 55 km (F)

6. Tag: Auf Kolumbus' Spuren Heute starten wir in Richtung San Cristóbal. In La Vega ließ Christoph Kolumbus die Festung La Concepción erbauen, denn er vermutete in der Region reiche Goldvorkommen. Wir erreichen Jarabacoa. Der Ort liegt auf 600 Metern über dem Meeresspiegel und ist umgeben von Pinienwäldern, Bergen und Flusstälern. Wir besichtigen den charmanten Ort und besuchen eine Kaffeeabrik, wo uns alles über Anbau und die Verarbeitung der Kaffeebohne erklärt wird. 275 km (F)



7. Tag: Von Jarabacoa nach Santiago Wir genießen die beeindruckende Aussicht der Bergwelt auf einer kurzen Wanderung und tauchen in die einzigartige Natur mit endemischer Flora und Fauna ein. Das Cibao-Tal ist die landwirtschaftliche Schatzkammer der Insel. Hier werden Kaffee, Kakao, Tabak, Reis und Bananen angepflanzt. Wir passieren riesige Tabakfelder und besichtigen anschließend eine Zigarrenfabrik, wo uns alles über die Tabakverarbeitung erklärt wird. In der Wirtschaftsmetropole Santiago erwartet uns die Kathedrale und der einmalige Duarte-Park, bevor Sie die Möglichkeit haben die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. 40 km (F)

8. Tag: Von Santiago nach Las Terrenas Die Halbinsel Samaná ist geprägt durch eine paradiesische Tropenlandschaft mit einer reichen Vogelwelt. Nahe der Kleinstadt Moca wird viel Kaffee und Kakao angebaut, was dem Ort den wirtschaftlichen Aufschwung bescherte. In Salcedo besichtigen wir das Museum der Schwestern Mirabal und tauchen in die bewegte Geschichte des Landes ein.. Auf einer Kakaopflanzung erfahren wir mehr über die Kakaobohne bis hin zur Schokoladenverarbeitung und pflanzen sogar unseren eigenen Kakaobaum. In Terrenas spüren wir den Zauber der Karibik. 170 km (F, M)

9. Tag: Nationalpark Los Haitises Eine beeindruckende Bootstour führt uns in den Nationalpark „Los Haitises“. Dieser ist einer der größten noch unberührten Areale feucht-tropischen Urwalds in der Karibik. Entlang der Küste bilden über 50 kleine Inseln ein Labyrinth an Wasserwegen. Über Jahrmillionen haben hier die Niederschläge Höhlen ausgewaschen. Wir besichtigen eine Höhle und entdecken die Einzigartigkeit dieses eindrucksvollen Nationalparks. Das Parkareal stellt eines der bedeutendsten Rückzugsgebiete der einheimischen Tier- und Pflanzenwelt dar. (F)

Event Tipp Von Ende Januar bis Mitte März können in der Bucht von Samana Buckelwale beobachtet werden. In diesem Zeitraum entfällt der Nationalpark „Los Haitises“ zugunsten der **Walbeobachtung**.



10. Tag: Der Wasserfall El Limon Wir wandern zum höchsten Wasserfall der Halbinsel Samaná. Dieser erreicht eine Höhe von über 50 Metern und stürzt sich entlang einer grünen Wand in ein natürliches Becken. Unbedingt die Badesachen einpacken! (F)

11. bis 12. Tag: Las Terrenas Lassen Sie an den wunderschönen Sandstränden dieser Halbinsel die Seele baumeln. Hier erleben Sie das pure karibische Leben! Das Hotel hält ein vielfältiges Ausflugsprogramm für

Sie bereit (optional buchbar vor Ort, englischsprachig). (F)

13. Tag Abschied Rechtzeitig zu unserer Abreise erreichen wir den Flughafen und beginnen die individuelle Heimreise. Unvergessliche Tage liegen hinter uns! (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen)

Dominikanische Republik | 13-Tage-Privatreise ab € 3.195

Saisonzeiten und Preise 2020 in € **P 61000Z**
DZ

Anzahl Personen: 2-3¹ 4-6² 7-9²
 01.01.-19.12. 4.595 3.295 3.195

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierungen erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P61000Z

Für einzelne Termine wie Karneval, Ostern, Weihnachten und Silvester können Aufpreise und ggf. abweichende Stornierungsbedingungen gelten.

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Einzelzimmerzuschlag an

Aufpreis Einzelzimmer in € **1.075**

Teilnehmerzahl mind. 2

Im Reisepreis inbegriffen

■ Rundreise/Ausflüge im landestypischen Fahrzeug mit Klimaanlage

- Transfers am An- und Abreisetag
- 12 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC)
- 12x Frühstück, 1x Mittagessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Altstadt Santo Domingos (Weltkulturerbe)
- Laguna de Oviedo
- Festung La Concepción
- Nationalpark Los Haitises
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Ihre Hotels

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Santo Domingo	2 Nicolas de Ovando	★★★★(★)
Barahona	3 Casa Bonita	★★★★
Jarabacoa	1 El Carmen	★★★(★)
Santiago	1 Hodelpa Almirante	★★★(★)
Las Terrenas	5 Alisei	★★★★



Weitere Informationen finden Sie ab Seite 177. Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de